



PRESSEMITTEILUNG

In der Krise greifen die Deutschen zum Mikrofon: Corona-Pandemie beflügelt Podcast-Konsum und -Produktion

Berlin, 20. Juli: Weltweit hat die Corona-Pandemie zu einer verstärkten Mediennutzung geführt. In Deutschland profitieren davon vor allem Podcasts. Podigee, der deutsche Marktführer für Podcast-Hosting und -Analytics, berichtet von verändertem Nutzungsverhalten, nicht nur während des Lockdowns: Podcasts erleben durch die Corona-Krise einen sprunghaften Anstieg – bei der Nutzung wie auch beim Angebot. Dabei werden Podcasts zunehmend als Unterhaltungs-, vor allem aber auch als Informationsmedium genutzt.

„Wir sehen, dass die Menschen ihren erhöhten Nachrichtenbedarf in der Corona-Pandemie verstärkt mithilfe von Podcasts decken“, so Podigee-CEO Mateusz Sójka. Mit den flächendeckenden Kontakt- und Ausgangsbeschränkungen Mitte März produzierten außerdem immer mehr Deutsche Podcasts, wie der Podcast-Dienstleister mit Sitz in Berlin vermeldet: „Wir hatten innerhalb einer Woche einen Anstieg von Neuanmeldungen um 98 Prozent“, so Sójka. Rund 600 Podcast-Episoden und 25 neu angelegte Podcast-Formate mit den Stichworten „Corona“ oder „Covid-19“ im Titel wurden innerhalb einer Woche Anfang März veröffentlicht. Auch die Nachfrage der Hörenden stieg innerhalb von sieben Tagen Mitte März im Vergleich zur Nachfrage Anfang Februar: Die Downloadzahlen zum Thema „News“ zeigen einen Anstieg von 102,09 Prozent, „Gesellschaft und Kultur“ stiegen um 13,53 Prozent, „Unterhaltung und Comedy“ um 23,51 Prozent.

Trends setzen sich auch nach Lockerung der Ausgangsbeschränkungen fort

Obwohl sich die Situation in Deutschland im Juli langsam entspannt, wächst der Konsum von nachrichtlichen Podcasts weiter. Im Vergleich zum Höhepunkt der Pandemie in Deutschland, im März und April, werden Podcasts aus dem Themenbereich „News“ immer noch um mehr als 40 Prozent stärker nachgefragt als vor der Pandemie – das Gleiche gilt für im Bereich „Gesellschaft und Kultur“ angesiedelte Podcasts. Auch für den Juli belegen die Hosting-Statistiken überdurchschnittliches Wachstum an Podcast-Angeboten und -Nachfrage. Das Medium etabliert sich damit zusehends als Alternative zu den klassischen Informationsangeboten.

„Die Zahlen legen nahe, dass sich der Podcast-Konsum in Deutschland dem internationalen Markt mehr und mehr angleicht“, so Sójka. Im internationalen Vergleich liegt Deutschland bislang laut einer von Statista veröffentlichten Erhebung im Jahr 2020 mit einem Prozentsatz von etwa 24 Prozent an Podcast-Hörerenden^[1] etwa hinter Irland (40 Prozent), den USA (36 Prozent) oder Schweden (36 Prozent).

Über Podigee

Podigee ist der führende Podcast-Dienstleister in Deutschland. Als Partner seiner Kunden bietet Podigee neben dem Hosting ein umfassendes Analytics-Angebot, technische Werbedienstleistungen sowie vielfältige Unterstützungs- und Beratungsleistungen für Podcastende. Das Spektrum richtet sich sowohl an Einzelpersonen aus dem Freizeitsegment wie an professionell Podcastende, an Unternehmen und an große Medienhäuser. Das Podigee-Team ist zudem Partner in Sachen Ad-Tech und für Dynamic Ad-Insertion und arbeitet an der kontinuierlichen Entwicklung seines Produkts. Damit ist Podigee Treiber für professionelles Podcasting in Deutschland.

Pressekontakt:

Isabelle Zirden

Kohl PR und Partner

Schumannstraße 7c, 10117 Berlin

Tel: 030 226679-0

E-Mail: podigee@kohl-pr.de

Jürgen Krauß, Head of Content

Podigee GmbH

Schlesische Straße 20, 10997 Berlin

E-Mail: juergen@podigee.com

www.podigee.de

^[1] „Podcast-Hörende“ bezeichnet hier Befragte, die innerhalb eines Monats auf einen Podcast zugegriffen haben. Die Zahlen stammen aus einer Online-Umfrage, die im Januar bis Februar 2020 durchgeführt wurden. Quelle ist das *Reuters Institute for the Study of Journalism*.